Influenzaimpfung der Mutter schützt Baby nur zwei Monate

Die Grippeimpfung in der Schwangerschaft bietet Neugeborenen einer aktuellen Studie zufolge nur einen begrenzten Schutz.

Eine Influenzainfektion kann für Neugeborene schwere Folgen haben, die Sterblichkeit ist bei ungeschützten Babys hoch. Verfügbare Impfstoffe dürfen erst ab einem Alter von sechs Monaten verwendet werden. Die ersten Monate müssen Säuglinge folglich mit maternalen Antikörpern und passiven Schutzmaßnahmen überstehen. Schwangeren wird daher in der Grippezeit eine Influenzaimpfung im dritten Trimester empfohlen. Forscher analysierten nun Daten einer großen Impfstudie mit circa 2.050 Schwangeren in Soweto. Die Frauen im zweiten oder dritten Trimester bekamen vor der Influenzasaison 2011 und 2012 Placebo oder eine trivalente inaktivierte

Vakzine (H1N1-Schweinegrippe, H3N2 Victoria 2009 und Brisbane B 2008). Neugeborene von 322 Frauen erhielten eine Immunogenitätsuntersuchung; die Hälfte stammte aus der Impfgruppe. Den Kindern wurde zur Bestimmung von Hämagglutinin-inhibierenden Antikörpern (HAI) in den ersten 7 Tagen sowie nach 8, 16 und 24 Wochen Blut abgenommen. Kurz nach der Geburt hatten noch die meisten Kinder der Impfgruppe einen als protektiv geltenden HAI-Titer von mindestens 1:40. Bezogen auf das H1N1-Virus waren dies 78 %, auf das H3N2-Virus 57 % und auf das B-Virus 81 %. Bei Kindern unter Placebo lagen die Werte bei 34, 17 und 42 %. In den folgenden Wochen sanken

die HAI-Titer in beiden Gruppen stetig. Einen schützenden Titer zeigten in der Impfgruppe nach acht 8 Wochen noch rund 62, 40 und 70 % (25, 8 und 35 % unter Placebo), nach 16 Wochen 40, 19 und 40 % (je > 10 % unter Placebo), nach 24 Wochen hatten auch in der Impfgruppe weniger als 10 % protektive Titer. Ein Influenzanachweis gelang bei 37 Kindern aus der Placebo- und bei 19 aus der Impfgruppe. Unter Placebo waren 14 der Infizierten jünger als acht Wochen, in der Impfgruppe nur 2. Daraus ergibt sich eine 86 %ige Schutzwirkung für Kinder unter acht Wochen, bei älteren Kindern gibt es keinen nennenswerten Schutz mehr. Aus den Infektionsdaten und HAI-Titern schließen die Autoren, dass Neugeborene bei einer maternalen Impfung nur in den ersten acht Lebenswochen gut gegen Influenza geschützt sind. *Thomas Müller*

Nunes MC et al. Duration of Infant Protection Against Influenza Illness Conferred by Maternal Immunization. Secondary Analysis of a Randomized Clinical Trial. JAMA Pediatr 2016, online 5.7.

Hier steht eine Anzeige.